

Franckesche Stiftungen zu Halle

Compendium, oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articeln/

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1733

VD18 13077570

Das I. Capitel. Von Der Person Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188624-

Der VI. Articul.
 Von
 Christo, Gottes und
 Menschen Sohn.

Die Lehre von Christo ist abzu- Wie kan die
 handeln (1) nach seiner Person, Lehre von
 (2) seinem Mittler-Amte, (3) Christo abge-
 seinen Ständen der Erniedrigung und handelt wer-
 Erhöhung. den?

Das I. Capitel.
 Von
 Der Person Christi.

§. I.

In Christo sind zwei Na- Wie viel Na-
 turen, die Göttliche turen sind in
 und Menschliche, wel- Christo?
 che aufs innigste und un-
 auflöslich mit einander
 vereinigt sind, und Eine
 Person machen.

§. II.

Die Wahrheit seiner Göttlichen Voraus
 Natur oder wesentlichen Gottheit wird seine
 erwiesen (1) aus den Göttlichen Na Gottheit er-
 wiesen?

B 4

24 Der VI. Artic. das I. Cap.

men, welche Ihm befohleget werden, Joh. I. 1. 2. Ap. Gesch. XX 28. 1 Joh. I. 1. 2. Röm. IX. 5. Ei. II. 13. (2) aus der Collation und Vergleichung der Schrift. Derter Altes und Neues Testaments, 1. E. 4 Mos. XXI. 5. 6. und 1 Cor. X. 9. Es. VI. 1. seqq. und Joh. XII. 40. 41. Psalm CII 26. und Ebr. I. 10. 11. 12. (3) aus seiner ewigen Geburt vom Vater. Psalm II. 7. Mich. V. 1. 2. davon er der eingeborne und eigene Sohn des Vaters genennet wird, Joh. I. 14. Röm. VIII. 32. (4) aus den Göttlichen Eigenschaften, der Ewigkeit, Joh. I. 1. XVII. 5. Offenb. XXII. 13. der Allmacht Phil. III. 21. der Allwissenheit, Ebr. IV. 13. der Allgegenwart, Ephes. I. 23. Matth. XXVIII. 20. (5) aus den Göttlichen Werken der Schöpfung, Joh. I. 3. der Erhaltung Ebr. I. 3. der Erweckung der Todten aus eigener Kraft, Joh. V. 21. 28. 29. der Erlösung des Menschlichen Geschlechts. Ap. Gesch. XX. 28. (6) aus dem Dienste, der Ihm zu leisten ist und wirklich geleistet wird, Joh. V. 23. Offenb. V. 11-14. Matth. XXVIII. 19. Luc. XIV. 26.

§. III.

Was ist das? Daher ist unsere Pflicht, Ihn als den bey unsre wahrhaftigen, grossen und über alles Pflicht? hochgelobten GOTT zu verehren, und

in
Ergebung, dem wir sehr
starkes gedenkt, sehr alle & gebietet
und gepredigt hat, den wir unsern Hoff-
nung sehr gedenkt, der wir unsern Trost &c.

in willigem Gehorsam vor ihm zu wandeln, siehe Luc. VI. 46.

§. IV.

Der Trost ist, (1) daß daher sein Ver- Was haben
dienst und Gnugethuung von unendlicher wir daraus
Kraft und Gültigkeit sey, Ap. Gesch. XX. für Trost?
28. Ebr. IX. 12. und (2) wenn Er, Imma-
nuel, GOTT mit uns ist, uns niemand
schaden könne, Esa. VIII. 9. 10.

§. V.

Von der Menschlichen Natur Was ist von Christi ist zu mercken, daß Er von dem Heiligen Geist in Maria sey empfangen, Es. VII. 14. Matth. I. 18. 20. Luc. I. mercken?

§. VI.

Diese beyde Naturen sind durch die Welcher ge-
 persönliche Vereinigung in Christo stalt sind die
 also mit einander verbunden, daß sie da- beyde Natu-
 her beyderseits einander ihre Eigenschaf- ren in Chris-
 ten mittheilen. to vereiniget

§. VII.

B 5 §. VII.
 in our journey C. Feb. 14.
 1st of - - - - -
 2. - - - - -
 3. - - - - -
 4. - - - - - Feb. 21, 2012